



Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

**Generalsanierung Schiller-Realschule in Schwäbisch Gmünd
Aufstockung 3. OG Ganztagesbereich
Vergabe von 5 Gewerken
Bezug: GR Drucksache 050/2016**

Anlagen:

Anlage 1-5 Preisspiegel
Anlage 6 Kostenfortschreibung

Beschlussanträge:

Vergabesummen brutto
Nachlass bereits berücksichtigt

Beschlussantrag 1 (Anlage 1)
Zimmer- und Holzbauarbeiten
Fa. Rieg, Schwäbisch Gmünd

144.850,10 €

Beschlussantrag 2 (Anlage 2)
Elektroarbeiten
Fa. Heldele, Schwäbisch Gmünd

263.502,63 €

Beschlussantrag 3 (Anlage 3)
Fensterbauarbeiten in Holz-Aluminium
Fa. Lampert, Kaltensundheim

91.795,70 €

Beschlussantrag 4 (Anlage 4)
Rohbau- und Abbrucharbeiten
Fa. Kolb, Heubach

134.586,04 €



Beschlussantrag 5 (Anlage 5)

Aufzugsarbeiten

Fa. ThyssenKrupp, Neuhausen a.d.F.

60.084,29 €

Summe

694.818,76 €

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Im April 2016 wurden die Generalsanierung und Aufstockung der Schiller-Realschule mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.901.231,00 € vom Gemeinderat beschlossen. Im Sommer 2016 wurden die ersten Gewerke ausgeschrieben und im Januar 2017 mit den Baumaßnahmen begonnen.

Gemäß Bauablauf konnten die weiteren Gewerke im Oktober je nach Größenordnung öffentlich oder beschränkt ausgeschrieben werden.

Zu den Submissionen im November lagen folgende Angebote vor:

Zimmer- und Holzbauarbeiten

5 Firmen forderten während des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens Angebotsunterlagen an. Bis zum Submissionstermin gingen 3 Angebote ein. (Preisspiegel Anlage 1) Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von Fa. Rieg aus Schwäbisch Gmünd abgegeben.

Elektroarbeiten

Von 3 Firmen wurden während des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens Angebotsunterlagen angefordert. 2 Angebote gingen bis zum Submissionstermin ein. Gemäß Preisspiegel (Anlage 2) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Heldele aus Schwäbisch Gmünd erfolgen.

Fensterbauarbeiten in Holz-Aluminium

7 Firmen forderten Angebotsunterlagen während des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens an. 3 Angebote lagen bis zum Submissionstermin vor. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von Fa. Lampert aus Kaltensundheim (Preisspiegel Anlage 3) abgegeben.

Die vorgelegten und parallel noch zusätzlich eingeholten Referenzen wurden überprüft und sind durchweg positiv, sodass eine Vergabe erfolgen kann.

Rohbau- und Abbrucharbeiten

An 7 Firmen wurden während des beschränkten Ausschreibungsverfahrens Angebotsunterlagen versandt. Bis zum Submissionstermin gingen 3 Angebote ein. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von Fa. Kolb aus Heubach abgegeben. (Preisspiegel Anlage 4)

Aufzugsanlage

Von 5 angeschriebenen Firmen ging lediglich 1 Angebot ein (Preisspiegel Anlage 5). Die Preise des Angebotes wurden unter anderem auf Angemessenheit, Ortsüblichkeit und Auskömmlichkeit überprüft. Die Auswertung ergab, dass die Vergabe an die Fa. ThyssenKrupp aus Neuhausen a.d.F. erfolgen kann.



Weitere Gewerke wurden im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung parallel beauftragt.

Mit den nunmehr erfolgten Verfahren wurden die Gewerke bisher nur anteilig ausgeschrieben. In den kommenden Monaten sollen sowohl im Bereich der Generalsanierung als auch bei der Aufstockung weitergehende Maßnahmen in diesen Gewerken ausgeschrieben werden.

Mitteldeckung:

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlussantrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
02 2210H101 9400 Generalsanierung 1.500.000,00 € VE 800.000,00 €	492.988,41 €	1.007.011,59 €			800.000,00 €
02 2210H102 9400 Aufstockung 650.000,00 €	66.361,28 €	583.638,72 €			
Gesamt: 2.150.000,00 € VE 800.000,00 €	559.349,69 €	1.590.650,31 €	694.818,76 €	895.831,55 €	800.000,00 €